

Vereine bekommen fast 35 000 Euro

Sparkasse Hochrhein spendet Rekordsumme an 48 Vereine, die zum Allgemeinwohl beitragen.



Zu den Empfängern der Spenden gehörten auch die Wehrer Rettungsdienste (von links): Odin Schön, Nicolo Bibbo, Michael Thater, Kurt Wenk, Jürgen Lörz, Sabrina Huber und Wolf Morlock Foto: Hrvoje Miloslavic

WEHR. Auch in diesem Jahr geht wieder ein ansehnlicher Geldregen auf die Vereine der Stadt Wehr nieder. Auf Einladung der Stadtverwaltung wurde am Mittwoch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hochrhein Wolf Morlock mit Gefolge im Bürgersaal des Alten Schlosses vorstellig. Neben der großen Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement und die wichtige soziale Bedeutung des Vereinswesens, durften die erschienen Vereinsvertreter die stolze Gesamtsumme von 34 729 Euro entgegennehmen.

Sport, Heimatpflege, Tierzucht, Förderndes Engagement, Musik und Kultur, Fasnacht und Brauchtum, Daseinsfürsorge und Rettungsdienst. Spätestens zur traditionellen Spendenübergabe der Sparkasse Hochrhein wird die enorme Vielfalt des Wehrer Vereinslebens deutlich. Etwas ungewöhnlich war nicht nur der Zeitpunkt der traditionellen Spendenübergabe. Statt des Novembers ist sinnfälligerweise dem 6.

Dezember, zu Nikolaus am Folgetage des international begangenen Tages des Ehrenamtes, der Vorzug gegeben worden.

Bürgermeister Michael Thater erinnerte zur Begrüßung an die "großartigen Leistungen" der Vereine, die der gesamten Gesellschaft zu Gute kämen. Nicht selbstverständlich sei es, dass sich so mancher Verein "als tragende Säule über Jahrzehnte" im Leben der Stadt einbringe. Im Wissen um die wichtige Funktion der Vereine für das Leben in der Stadt und die Bedeutung des Standortes Wehr für die Sparkasse Hochrhein, zollte auch Morlock den Gästen im Bürgersaal Respekt. Sorgen wegen "massiver Veränderungsprozesse im Finanzbereich" sowie einigen "Tsunamis an Veränderungen" suchte Morlock durch ein Versprechen zu zerstreuen: "Wehr wird als Standort mit einem starken Sparkassenteam erhalten bleiben", versprach Morlock.

"Gerecht kann es nie zugehen", betonte Thater mit entschuldigender Geste. Bei den Vorschlägen für die Spendenzuwendungen, die in der Zuständigkeit des Wehrer Gemeinderates lägen, sei die "Leistungen für die Allgemeinheit" letztlich Ausschlag gebend gewesen, so Thater.

48 Vereine kamen in den Genuss von knapp 35 000 Euro – einer der höchsten Summen, die von der Sparkasse Hochrhein jemals gespendet wurden. Besonders großzügig fiel in diesem Jahr die Zuwendung an den Förderkreis Stadtmuseum aus. Gewürdigt wurde damit die Publikation über die Musik- und Kunstschule von Erna und Ernst Honigberger, die durch das Engagement des Vorsitzenden Armin Kronberger und Vorstandsmitglied Margot Richter realisiert wurde.

Autor: Hrvoje Miloslavic

| WEITERE ARTIKEL: WEHR |

John Grishams Werk und Charles Brauer als perfekte Symbiose

Der deutsche Schauspieler liest in Wehr aus dem Werk des amerikanischen Schriftstellers / Altes Schloss ist bei der Benefizlesung voll besetzt. **MEHR**

Freundschaft mit Bandol erneuert

Der Gemeinderat der Stadt Wehr mit Bürgermeister Michael Thater besuchte die französische Partnerstadt Bandol und erneuerte die Jumelage, die vor 50 Jahren besiegelt wurde. **MEHR**

Straße zwischen Wehr und Todtmoos nach Erdbeben gesperrt

Nach einem Erdbeben ist die Landesstraße 148 zwischen Wehr und Todtmoos derzeit gesperrt. Die Sperrung wird mindestens bis kommenden Dienstagmittag andauern. **MEHR**

